

Informationsbroschüre Schule Affoltern i.E.

www.schule-affoltern.ch



Allgemeine Informationen von A - Z für Erziehungsberechtigte

Schulhaus Affoltern i.E.
Schulhausstrasse 4
3416 Affoltern i.E.

Telefon Schulhaus
Telefon Schulleitung
E-Mail Schulleitung

034 435 15 44
034 435 01 07
schulleitung@schule-affoltern.ch



Besuchswoche

Im zweiten Quartal findet die Besuchswoche der Schule Affoltern statt. Die Erziehungsberechtigten der Kindergarten- und Schulkinder sind eingeladen, in dieser Woche eine oder mehrere Lektionen des Unterrichts an der Klasse zu besuchen. Der Unterricht während der Besuchswoche findet nach Stundenplan und mit dem Pflicht-Lerninhalt statt.

Besuche ausserhalb dieser Woche sind nach Voranmeldung jederzeit möglich. Für nachfolgende Besprechungen vereinbaren wir mit den Besuchenden einen Termin.

Bibliothek



Die Bibliothek Affoltern ist eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek. Sie bietet Schülerinnen und Schülern wie auch interessierten Erwachsenen ein aktuelles und vielseitiges Medienangebot aus Belletristik, Sachbüchern, Zeitschriften, Kassetten, CDs, Hörbüchern und DVDs. Die Benützung der Bibliothek ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage www.bibliothek-affolternimemmental.ch.

Kontakt: Bibliothek Affoltern, Schulhausstrasse 4, 3416 Affoltern
bibliothekaffoltern@bluewin.ch

Datenschutz

Die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler entscheiden bei Schuleintritt, ob Bilder ihrer Kinder öffentlich – z.B. auf der Homepage der Schule - publiziert werden dürfen.

Elternabend

Pro Schuljahr findet in allen Klassen mindestens ein Elternabend statt. Der Zeitpunkt ist in der Regel im 1. Semester.

Elterngespräch -> neu ‚Standortgespräch‘

Das Standortgespräch fördert den persönlichen Kontakt zwischen den Eltern und den Lehrkräften und ermöglicht einen Vergleich zwischen der Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler, der Fremdbeurteilung durch die Lehrkräfte sowie der Einschätzung aus Sicht der Eltern. Das Standortgespräch anerkennt gute Leistungen und positives Verhalten wertschätzend. Es ist aber auch möglich, Problemsituationen direkt anzusprechen und gemeinsame Vereinbarungen zu treffen.

Die besprochenen Themen des Standortgesprächs werden im offiziellen Formular markiert und gegebenenfalls mit Ergänzungen präzisiert.

Das Standortgespräch ist verbindlicher Teil der Beurteilung nach Lehrplan 21 und findet in allen Schuljahren, ausser im 6. Schuljahr statt. Im 6. Schuljahr findet das Übertrittsgespräch statt.

Der Zeitpunkt der Standortgespräche kann die Schule bestimmen. Die Zeiträume der Standortgespräche an der Schule Affoltern sind im Beurteilungskonzept definiert.

Freie Halbtage für Schülerinnen und Schüler

Die 5 Halbtage (einzeln oder zusammenhängend) können ohne Gesuch und ohne Angaben von Gründen frei gewählt werden. Der Bezug von freien Halbtagen während der Schulwoche vor den Sommerferien ist seitens der Lehrkräfte nicht erwünscht.

Die Klassenlehrkraft ist spätestens am vorangehenden Schultag (für Montag also schon am Freitag) mittels Formular über den beabsichtigten Bezug zu orientieren. Das Formular ist auf der Homepage verfügbar oder kann bei der Klassenlehrperson bezogen werden.

Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage oder ein Vorbezug für andere Schuljahre ist nicht gestattet. Entstehen bei Schülerinnen und Schüler Lücken im Unterrichtspensum, besteht kein Anspruch auf Erteilung von Nachhilfeunterricht im Rahmen der Schule.

Bezogene Halbtage werden nicht im Zeugnis eingetragen.



ICT -> neu ‚Medien und Informatik‘

Im Lehrplan 21 ist der Bereich Medien und Informatik als Modul enthalten, welches während der gesamten Schulzeit in den Unterricht einfließt. In den Schuljahren 5, 6, 7 und 9 werden Themen im Bereich Umgang mit (digitalen) Medien und Informatik in einer Wochenlektion vertieft.

Aufgrund dieser Neuerung hat die Schule Affoltern das ICT-Konzept überarbeitet. Dieses befindet sich auf der Homepage mit der neuen, offiziellen Bezeichnung ‚Konzept Medien und Informatik‘.

Klassen

An der Schule Affoltern erfolgt der Unterricht an Mischklassen von 2 – 3 Schuljahren: KG1/KG2; 1./2. Klasse; 3./4. Klasse; 5. – 9. Klasse.

Läuseuntersuchung

In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien und nach den Herbstferien findet in der Schule Affoltern präventiv eine Untersuchung auf Kopfläuse statt.

Diese Untersuchungen werden von Heidi Uebelhart - Lauskontrolleurin von der Apotheke Sumiswald - und ihrem Team durchgeführt.

Die Eltern werden mittels Infoschreiben vorgängig daran erinnert.

Motto

Die Lehrpersonen legen für jedes Schuljahr ein Motto fest. Als Grundlage dient das Leitbild. Dazu finden im Schuljahresverlauf verschiedenste Aktivitäten statt.

NEWS usem blaue Huus

Die ‚NEWS usem blaue Huus‘ ist eine Publikation der Schule Affoltern, in welcher 4 Mal pro Schuljahr über Schulaktualitäten berichtet wird. Die NEWS werden den Eltern per Mail zugestellt und auf der Homepage publiziert.

Papiersammlungen

An einem Mittwochvormittag im Frühling (Ende März bis anfangs April) und einem Mittwochvormittag im Herbst (Mitte September) führen die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse die Papiersammlung der Gemeinde Affoltern durch.

Genauere Informationen über den Ablauf der Sammlung werden allen Haushalten mit einem Flyer zugestellt.

Pausenkiosk

Der Pausenkiosk ist Teil der Gesundheitsförderung und besteht seit 2003.

Für die Schülerinnen und Schüler der 1. – 9. Klassen bieten die Landfrauen von Affoltern jeden Montag Selbstgemachtes zum Selbstkostenpreis als Znüni an. Das Angebot der restlichen Wochentage ist zur Zeit noch offen. Wir werden sobald als möglich informieren, was ergänzend von Seiten der Schule organisiert und angeboten wird.

Die Herausgabe der Waren erfolgt mittels Bons, welche bei den Lehrpersonen bezogen werden können.

Schulärztliche Untersuchung

Die obligatorischen schulärztlichen Untersuchungen finden für die Schülerinnen und Schüler des zweiten Kindergartenjahres sowie des vierten und achten Schuljahres jeweils im zweiten Semester statt. Diese Untersuchungen können auch privat vor dem Schultermin vorgenommen werden. Die Untersuchungen beim Schularzt werden durch das Schulsekretariat organisiert und koordiniert.



Schulzahnärztliche Untersuchung

Die obligatorische schulzahnärztliche Untersuchung wird durch die Eltern organisiert. Die Informationen dazu folgen jeweils zum Schulstart im August.

Schwimmunterricht

Den roten Faden des Schwimmunterrichts bilden die Wassergewöhnung, die Grundlagentests, Kombitests, Rettungsschwimmen, Flossenschwimmen, Synchronschwimmen, Wasserspiele und Wasserspringen sowie Schwimmtests des Interverbands für Schwimmen IVSCH.

Eine Schwimmlehrkraft mit Brevet Plus Pool, CPR, J+S Ausbildung oder swimsports.ch Ausbildung übernimmt die Hauptverantwortung sowie die Organisation des Schwimmunterrichts. Die Schwimmlektionen finden am Dienstagmorgen während den ersten 2 Lektionen statt. Unterrichtszeit im Wasser von 07.45 Uhr bis 09.00 Uhr.

Jede Klasse ab dem 1. Schuljahr besucht 6 Mal pro Schuljahr den Schwimmunterricht.

Bis Ende des 4. Schuljahres müssen alle Kinder den Wasser-Sicherheits-Check (WSC) absolviert haben. Der Test besteht aus folgenden Elementen:

- Purzeln ins tiefe Wasser
- 1 Minute an Ort über Wasser halten
- 50m schwimmen

Allen Schülerinnen und Schülern, die den Test bestehen, wird der offizielle WSC-Ausweis gratis abgegeben, die anderen wiederholen den Test ein Jahr später.

Skilager

Für die 5. – 9. Klassen findet alle 2 Jahre (Ende Februar/anfangs März) ein obligatorisches Skilager statt.

Skitag

Die 3./4. Klasse macht einen eintägigen Skiausflug pro Schuljahr. Dieser findet in der Regel während der Skilagerwoche statt.

In den Schuljahren ohne Skilager nehmen die 5.-9. Klassen auch am Skitag teil.

Sporttag

Zwischen den Frühlings- und den Sommerferien finden jeweils die gemeinsamen Sporttage der Schulen Dürrenroth, Walterswil, Gassen, Ursenbach und Affoltern statt. Die Wettkämpfe werden in Dürrenroth und Affoltern durchgeführt. Die Kinder ab der 1. Klasse nehmen daran teil.

Stufenmodell (Vorgehen bei Schwierigkeiten)

Treten während des Schulalltags Unklarheiten oder Probleme auf, nehmen die Eltern zuerst Kontakt mit der betroffenen Lehrperson auf. Die Lehrperson informiert anschliessend, falls nötig, die Klassenlehrkraft oder die Schulleitung.

Mit präventiven Massnahmen (Klassenregeln, Abmachungen, Diskussionen etc.) werden Probleme in erster Linie auf der Ebene Kind – Lehrperson gelöst.

Velo- / Trottinettständer

Ab der 2. Klasse kann ein Abstellplatz für Velo oder Trottinett beantragt werden. Die Zuteilung erfolgt durch die Klassenlehrperson der 1./2. Klasse.

Ergänzende Informationen befinden sich auf der Homepage der Schule Affoltern (www.schule-affoltern.ch) oder der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (www.erz.be.ch).